

# Einsatzdetailbericht zur Einsatzübung in der Feuerwehrschieule Tulln

Am Samstag, den 12. September 2009 bot sich für einige Kameraden der FF Auersthal die Möglichkeit am Übungsgelände der Feuerwehrschieule Tulln das in der Theorie erlernte, praktisch umzusetzen.



Angenommen wurde ein Brandausbruch in den Stallungen (rechtes Gebäude) mit einer vermissten Person, wobei der Zugang nur durch ein Dachbodenfenster gewährleistet war.



Als Erstmaßnahme rüstete sich ein Atemschutztrupp aus, der sofort mit der Personensuche begann.



Die einzige Einstiegsmöglichkeit übers Dach.



Die vermisste Person stürzte in die Öffnung der Jauchegrube.



Glücklicherweise war die Grube nicht befüllt.

Zusätzliches Gefahrenpotential stellten die im Stall gelagerten Strohballen, sowie eine sich im Gebäude befindliche Tankstelle.



Innerhalb kürzester Zeit konnte die vermisste Person gerettet werden und der Rettung zur weiteren Versorgung übergeben werden.



In weiterer Folge konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus nicht verhindert werden. Im Gebäude befand sich ebenfalls noch eine Person, welche gerettet werden musste.



Rasches Handeln war erforderlich.

Während Außen ein weiterer Brandschutz aufgebaut wird, beginnt zeitgleich ein weiterer Atemschutztrupp mit der Suche nach der zweiten vermissten Person.



Rasch konnte auch diese gefunden werden und mittels Bergetuch ins Freie gebracht werden.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde das beübte Objekt bei Tageslicht begutachtet und Mängel besprochen. Eine sehr interessante und auch lehrreiche Übung. Das Gelände der Feuerwehrschiele Tulln ist das modernste Übungsdorf Europas und dies wurde auch jetzt einigen Kameraden der Feuerwehr Auersthal bewusst.